

Unsere früher ermittelten WI-Werte stimmen auch über einen kürzeren Zeitraum gut mit der fast WI-freien Station Amtsberg überein

geschrieben von Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe | 12. Februar 2016

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

In früheren Artikeln haben wir stets betont, dass man über 20 Jahre hinaus eine WI-Korrektur braucht, um die Temperaturen zweier Jahre direkt vergleichen zu können. Die vom DWD ermittelten 9,1°C von 1988 und dieselbe Messung von 2008 sind keineswegs gleich warm. Denn täglich hat sich die Urbanisierung um 110 ha in die Landschaft hineingefressen und diese schleichend erwärmt. Über 125 Jahre haben wir diese schleichende Erwärmung auf 1,2°C mit einer Unsicherheit von +/-0,3C ermittelt. Die untere Grafik 1 gibt den vom DWD gemessenen Temperaturverlauf Deutschlands wieder. In der grünen Kurve ist der Wärmeeintrag des Menschen in die Landschaft herausgerechnet. Dabei haben wir stets betont, dass in den letzten 30 bis 40 Jahren die Urbanisierung der Landschaft verstärkt wurde, was im Diagramm 5 auch zu sehen ist.

Studie: Grönländischer Eisschild bewegt sich inzwischen langsamer als während der letzten 9000 Jahre

geschrieben von Anthony Watts | 12. Februar 2016

Anthony Watts

Von der UNIVERSITY OF TEXAS AT AUSTIN und aus der Abteilung „wir müssen eine Warnung vor der globalen Erwärmung hinzufügen, um einen Rückschlag zu vermeiden“:

Wissenschaftler kartieren die Bewegung des grönländischen Eises während der letzten 9000 Jahre.

Wissenschaftler haben die erste Karte erstellt, die zeigt, wie sich der grönländische Eisschild mit der Zeit bewegt hat. Sie enthüllt, dass das Eis im Inneren langsamer zu seinen Rändern wandert als im Mittel während der letzten 9000 Jahre.

„Lasst es im Boden“-Kampagne in der realen Welt

geschrieben von Marita Noon | 12. Februar 2016

Marita Noon

Inzwischen wissen wir, was das neue Jahr des Umweltaktivismus' für uns bereit hält. Das haben sie uns gesagt, und zwar kristallklar. Sie nennen es „Lasst es im Boden!“

Wissenschaftler entlarvt schonungslos die Klima Behauptung der NOAA

geschrieben von Michael Bastasch | 12. Februar 2016

Michael Bastasch

Angesichts der intensiven Kritik von alarmistischen Wissenschaftlern, ging Dr. John Christy in einer Kongressanhörung ins Detail, warum die von Satelliten abgeleiteten Temperaturen sehr viel zuverlässigere Indikatoren für die Erwärmung [der Erde] gegenüber Oberflächenthermometern sind.

Grüner Staatssekretär Rainer Baake – „Mastermind“ der Energiewende, Teil II

geschrieben von Admin | 12. Februar 2016

Helmut Fuchs, Geologe

Im Teil I wurde der politische Werdegang beschrieben: Baakes politisches Engagement und sein Organisationstalent als politischer Öko-Lobbyist in der Öffentlichkeit wenig bekannt.